

**Tagesgeschichtliche Uebersicht.**

Leipzig, 16. August. Beim Begegnen des gestern Abend 6 Uhr 20 Minuten von hier abgegangenen Postzuges und eines von Altenburg kommenden Güterzuges hinter Connewitz bemerkte das Fahrpersonal des letztern Zuges, daß ein Schaffner des Postzuges regungslos und mit blutendem Kopfe hinter seinem Sitz auf dem Wagen lag. Auf ein sofort gegebenes Haltzeichen blieben beide Züge stehen; und man fand nun bei näherer Besichtigung, daß dem betreffenden Schaffner der Kopf eingeschlagen und derselbe todt war. Allem Vermuthen nach ist der Unglückliche, ein in Hof stationirter Schaffner, Namens Hennig, an der Connewitzer Ueberbrückung mit dem Kopfe an das Mauerwerk angeschlagen und dadurch getödtet worden. Seine Leiche wurde von dem Güterzuge aufgenommen und hierher zurückgebracht.

Leipzig, 16. August. Heute Vormittag von 11 Uhr an fand unter überaus zahlreicher Theilnahme des Publicums das erste Concert auf der so anmuthig gelegenen Theater-Terrasse statt. Der Andrang des Publicums war so großartig, daß thatsächlich kein Apfel zur Erde konnte und Viele sich mit einem Spaziergang in den Theater-Parthanlagen begnügen mußten. Dieser erste Versuch hat hinlänglich bewiesen, daß die folgenden an diesem Orte stattfindenden Concerte sicherlich der Gunst der hiesigen Einwohnerchaft sich zu erfreuen haben werden.

Leipzig, 16. August. Heute Vormittag 1/2 11 Uhr rückte die Feuerrüpel-Brigade von dem Hauptquartier in der Hainstraße aus zum Sommerfest am Dienitz. Eine zahlreiche Menschenmenge begleitete den Zug, welcher seinen Weg über den Markt, die Grimma'sche Straße, den Neumarkt und die Promenade entlang durch die Weststraße nahm, bis über die Stadt hinaus. Ein Herold eröffnete den Zug, dann folgten drei berittene Rüpel mit dem Banner, und sodann die hinsichtlich ihrer originellen Ausrüstung kaum zu beschreibende Theilnehmerschaft, bestehend in Mitgliedern der Feuerrüpel-Brigade und Insulaner-Kiege, in vier- und sechs-spännigen Equipagen und Rüstwagen placirt. Wir behalten uns die weitere Beschreibung des Zuges bis zur Mittheilung der Einzelheiten des Festes selbst vor.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Ründigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 21. November 1867 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Stationen der Feuerwachen.**

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgererschule), Johannisospital.

**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7 bis 4 1/2 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute Rechnen, Gesang, Turnen.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bommnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

**Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition Thomassg. 1. Expeditionszeit von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Sonn- u. Festtags von 9—12 Uhr.

**Aug. Brasch,** Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten & Dtzd. 3 Thlr.

**Theodor Pätzmann,** Ede vom Neumarkt und Schillerstraße, Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Röcke für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art — Toilettegegenstände und Parfümerien.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1 1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Dusche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Neues Theater.** (165. Abonnements-Vorstellung.)

Erste Gastvorstellung des Fräul. **Mallinger** vom Königl. Hoftheater zu München.

**Norma.**

Große Oper in 2 Acten von Bellini.

(Regie: Herr Seidel.)

**Personen:**

Sever, römischer Proconsul in Gallien	Herr Groß.
Drovist, Haupt der Druiden	Herr Herpsch.
Norma, dessen Tochter, eine Seberin	***
Adalgisa, Priesterin im Tempel Irminsuls	Fräul. Lehmann
Clotilde, Norma's Freundin	Frau Arnold.
Klavius, Severs Begleiter	Herr Wehnst.
Druiden. Warden. Tempelwächter.	
Priesterinnen. Gallisches Volk	

\*\*\* Norma — Fräul. Mallinger.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 25 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscenium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Stehplatz daselbst 20 Ngr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen und Proscenium im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater: 25 Ngr. — Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. — Seitens- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. — Seitens- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Morgen Dienstag (Dritte Gastvorstellung des Hrn. **Adolph Christen** vom Kgl. Hoftheater zu München): **Romeo und Julia.** \*\*\* Mercurio — Herr Christen.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

<b>Altenburg:</b> 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.
<b>Annaberg:</b> [Westf. Staatsb.] 4. 40. — 5. 55. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.
<b>Krnstadt, über Dietendorf:</b> 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30 Nchm.
<b>Nischerleben:</b> *7. — 12. 30. — 4. 45. Nchm.
<b>Berlin:</b> [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Linbau). — 1. 15. — *5. 45. — 6. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. — 2. 30 Nchm.
<b>Bernburg:</b> *7. — 12. 30. — 4. 45. Nchm.
<b>Bitterfeld:</b> 8. — 1. 15. — 5. 45. — 6. Abds.
<b>Borna:</b> 8. 5. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
<b>Cassel:</b> [Thür. Bahn] 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Nchts. — Cassel, Göttingen, Kreienzen via Arenshausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 7. früh. — 12. 30 Nchm. — *6. 50. Abds.
<b>Chemnitz:</b> [Pz.-Dresdn. Bahn] via Riesa *9. (v. Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nchm. — via Döbeln 7. — 3. — 6. 45. Abds. — [Westf. Staatsb.] 4. 40. — 5. 55. — 9. 10 — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 7. 55. Abds.
<b>Coburg u.:</b> *10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Meiningen).*
<b>Dessau und Zerbst:</b> 8. — 1. 15. — 6. Abds.
<b>Döbeln:</b> 7. — 3. — 6. 45. Abds.
<b>Dresden:</b> 5. 15. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — *10. Nchts.
<b>Düsseldorf:</b> [Thür. Bahn] 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. — 10. 55 Nchts.
<b>Eger:</b> 4. 40. — *6. 40. (von Reichenbach ab beschleunigter Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds.
<b>Eisenach u.:</b> 5. 10. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Nchts.
<b>Eisleben:</b> *7. — 12. 30. — *6. 50. Abds.
<b>Eiberfeld:</b> [Thür. Bahn] 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Nchts.
<b>Frankfurt a. M.:</b> [Westf. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Mrgs. — *6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. Nchm. — *10. 55. Nchts.
<b>Gera:</b> [Westf. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. (von Götting ab gemischter Zug). — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
<b>Greiz:</b> 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
<b>Großhain:</b> 5. 15. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. Abds.
<b>Hof:</b> 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.
<b>Leisnig:</b> 7. — 3. — 6. 45. Abds.
<b>Linbau:</b> [Westf. Staatsbahnen] *6. 40. Mrgs. — *6. Abds.
<b>Leiz:</b> [Westf. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.
<b>Magdeburg:</b> *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50. — 7. 5. (bis Cöthen). — 10. 30. Nchts.
<b>Meißen:</b> 5. 15. — *9. — 2. 30. — 7. 25. Abds.
<b>München:</b> [Westf. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Mrgs. — *6. Abds. via Eger 4. 40. — *6. 40. Mrgs. (von Reichenbach ab Personenzug). — 6. 20. Abds.
<b>Nordhausen:</b> *7. — 12. 30. — *6. 50. Abds.
<b>Schwarzberg:</b> 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
<b>Stahfurt:</b> *7. — 12. 30. — 4. 45. Abds.
<b>Verona:</b> via Eger 4. 40. — *6. 40. (von Reichenbach ab Personenzug). — 6. 20. Abds. — via Hof *6. 40. fr. — *6. Abds.
<b>Wien</b> [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. — *10. Nchts. [Westf. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.
<b>Zeitz:</b> 5. 5. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.